

# Selcuk Turan: Mir tut Lurup leid

Selcuk Turan, Trainer von Blau-Weiß 96 Schenefeld, sagte nach dem 3:1-Sieg seiner Mannschaft an der Flurstraße gegen den Nachbarn SV Lurup: „Natürlich freue ich mich über die drei Punkte. Trotzdem habe ich Mitleid mit dem Gegner, denn ich weiß, was mein Freund Andreas Klobedanz hier leistet. Für die personellen Probleme kann er nichts. Lurup wirkte sehr verunsichert. Dadurch entstanden Abwehrfehler, die meine Spieler entschlossen genutzt haben. Wir hatten in der ersten Halbzeit keine Torchancen und haben trotzdem zwei Tore erzielt, nur weil wir Druck machten.“ Turan ging damit auf zwei Szenen aus der 28. und 32. Minute ein. Beide Male lief Fabio Bandow allen Luruper Abwehrspielern davon. Als er in die Mitte flankte, stand Marcel Jobmann einschussbereit. Beim 1:0 hatte er Glück, dass Torwart Kubowski auf dem Herbstlaub wegrutschte, beim 2:0 half ihm der Luruper Damian Harras, der sich austricksen ließ.

„Wenn man sich solche krasse Abwehrfehler leistet, kann man natürlich nicht gewinnen“, sagte Lurups Trainer Andreas Klobedanz.



Hartes Duell: Sven Mellies (Lurup) und Ferdinand Adelman (28)

danz. „Sonst zeigte die Mannschaft wieder Einsatz und war nach meiner Meinung nicht schlechter als der Gegner. Selcuk Turan hatte uns gegenüber den Vorteil, dass er fünf Mann auf der Bank hatte und damit noch auf den Spielverlauf reagieren konnte. Wir hatten vier, von denen zwei aus der Kreis-kategorie kommen. Das sagt alles.“ Klobedanz beklagt zugleich mangelnde Trainingsbeteiligung.

Am Donnerstag vor dem Spiel waren nur zehn Spieler anwesend, vier davon aus dem Kreis-



Sebastian Semtner und Schenefelds zweifacher Torschütze Marcel Jobmann

klassenteam. In der Winterpause will sich Lurup personell verstärken, was sicher in der augenblicklichen Situation nicht leicht fallen dürfte.

In Lurups Mannschaft gab es auch diesmal viel Licht und viel Schatten. Überraschend und vorbildlich Mannschaftskapitän Manuel Kaladic, der nicht vom Ball zu trennen war, Timo Ehlers

im Mittelfeld und Melwin Bonewald in der Abwehr. Im Sturm gibt es nur einen Mann, der Tore schießt: Yakub Badilli, der diesmal in der 36. Minute einen Strafstoß vollstreckte, nachdem er selbst von Lars Briewig gefoult worden war. Enttäuschend Sven Mellies, der einfach zu langsam agierte. Ein Schatten seiner selbst auch Kai Steinhöfel, der wie man weiß viel mehr kann als was er derzeit zeigt. Die Schenefelder dagegen wirkten frischer und als Mannschaft geschlossener. Nach dem Anschlussstor durch Badilli verloren sie zwar kurz den Faden, fingen sich aber bald wieder, weil außer Badilli keiner in der Lage zu sein scheint, das Tor zu treffen. Überhaupt ist es kurios, dass der kleine Luruper in der Harmonia-Staffel der Landesliga mit neun Treffern den zweiten Platz in der Torschützenliste einnimmt, obwohl seine Mannschaft Tabellenletzter ist.

In der 62. Minute erhielt auch Blau-Weiß einen Foulelfmeter zugesprochen, den der frühere Luruper Ferdinand Adelman unhaltbar einschoss. In der Folge verhinderte Lurups Torwart mit tollen Reaktionen eine höhere Niederlage.

Die Zuschauerzahl von 130 blieb unter den Erwartungen. Die meisten brachten die Gäste mit. Eingefunden hatte sich viel regionale Fußball-Prominenz, unter ihnen die Ex-Trainer Edu Preuß und Holger Zippel, der zu Anfang ein klares Bekenntnis ablegte: „Ich bin Schenefelder“. Nächster Gegner des SV Lurup ist auswärts der Wedeler TSV. As letzte Heimspiel ist gegen den TSV Sasel angesetzt. Blau-Weiß 96 empfängt am Freitag, dem 22. November den SC Sperber, der zuletzt UH Adler mit 1:0 bezwang.

**SV Lurup:** Kubowski; Kaladic, Bonewald, Harras, Herbert (ab 84. Min. Burtlaff); Ehlers, Semtner; Mellies (ab 60. Min. Marlow Gomoll), Sommer, Steinhöfel; Badilli.

**Blau-Weiß 96:** Jensen; Düllberg, Briewig, Sören Raschke, Shirdel (ab 46. Min. Adelman), Westphal, Marcel Jobmann (ab 86. Min. Behrends), Köksal; Thau, Thies Raschke; Bandow.



Springt am höchsten: Marlow Gomoll (Lurup)



Hier wird Torjäger Yakub Badilli (19) gestoppt



„Ich bin Schenefelder“, sagte Ex-Trainer Holger Zippel